

Klassenlehrerprinzip - oder doch nicht?

Beitrag von „raindrop“ vom 19. April 2025 23:43

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Und auch da gäbe es noch eine Menge andere Stellschrauben, die man als Erklärung nutzen und an denen man drehen kann, als die angebliche Nicht-Qualifikation der Grundschullehrer, die das konkrete Fach nicht studiert haben, sondern sich da on the Job einarbeiten. Das hatte ich auch auf der ersten Seite schon geschrieben.

ich habe deine Ansicht verstanden, teile sie als Grundschullehrkraft allerdings nicht. In den Jahrzehnten, dich ich jetzt schon als Lehrkraft arbeite, haben wir die meisten Probleme im Matheunterricht leider durch KollegInnen, die nicht verfünfing ausgebildet wurden und sich irgendwie mit dem Mathebuch durchwurschteln. Das haben wir versucht durch Mentoring und ein Fördersystem etwas einzudämmen. Aber die Probleme, dass die Universitäten lange Zeit nicht verfünfing ausgebildet haben, bleiben bestehen. Ob das zu einem Flächenproblem geworden ist? Möglich, die Ergebnisse der Timms Studien scheinen das zu bestätigen. Im Laufe der Jahre sind die Ergebnisse immer schlechter geworden...